

Zutritt zur Schule in den Ferien (für Lehrer)

Beitrag von „DennisCicero“ vom 9. März 2025 17:56

[Zitat von Humblebee](#)

In dem Fall vielleicht eher um norddeutsche und süddeutsche 😊 ...

Kommt ihr eigentlich in den Ferien mit eurem Schlüssel in die Schule ? Ich habe jetzt mehrfach gehört, dass das an den meisten Schulen nicht möglich ist. Bei uns aber ja

Beitrag von „Susannea“ vom 9. März 2025 18:01

[Zitat von DennisCicero](#)

Kommt ihr eigentlich in den Ferien mit eurem Schlüssel in die Schule ? Ich habe jetzt mehrfach gehört, dass das an den meisten Schulen nicht möglich ist. Bei uns aber ja

Bei uns kommt man außerhalb der Öffnungszeiten der Schule (die aber auch in den Ferien sind, weil ja Hortbetrieb ist), also in der Regel nach 18 Uhr und am Wochenende, gar nicht in die Schule (und auch die Schulleitung nur nach vorheriger Anmeldung).

Beitrag von „Seph“ vom 9. März 2025 18:03

[Zitat von DennisCicero](#)

Kommt ihr eigentlich in den Ferien mit eurem Schlüssel in die Schule ? Ich habe jetzt mehrfach gehört, dass das an den meisten Schulen nicht möglich ist. Bei uns aber ja

Unsere Schule ist - mit Ausnahme von 3 Wochen in den Sommerferien - ohnehin täglich geöffnet, sodass zumindest vormittags auch alle Lehrkräfte in die Schule kommen könnten. Rund um die Uhr kommen "normale" Lehrkräfte bei uns aber tatsächlich nicht rein, was wiederum im Fall des Schlüsselverlusts auch vor einem ggf. notwendigen Austausch der

Schließanlage schützt.

Beitrag von „DennisCicero“ vom 9. März 2025 18:07

Zitat von Seph

Unsere Schule ist - mit Ausnahme von 3 Wochen in den Sommerferien - ohnehin täglich geöffnet, sodass zumindest vormittags auch alle Lehrkräfte in die Schule kommen könnten. Rund um die Uhr kommen "normale" Lehrkräfte bei uns aber tatsächlich nicht rein, was wiederum im Fall des Schlüsselerlusts auch vor einem ggf. notwendigen Austausch der Schließanlage schützt.

Ich und alle anderen Kollegen kommen wirklich jeden Tag hinein, zu jeder Uhrzeit. Wir haben transponder. Bei Verlust kann man den ja de aktivieren

Beitrag von „CDL“ vom 9. März 2025 18:07

Zitat von DennisCicero

Kommt ihr eigentlich in den Ferien mit eurem Schlüssel in die Schule ? Ich habe jetzt mehrfach gehört, dass das an den meisten Schulen nicht möglich ist. Bei uns aber ja

An meiner aktuellen Schule nein, an meiner vorhergehenden Schule ja. In beiden Fällen hat das mit der jeweiligen Schließanlage zu tun, sowie mit Einbrüchen und Schlosswechseln in der Folge.

Beitrag von „pepe“ vom 9. März 2025 18:12



Schießanlagen und Schusswechsel ... was man hier so alles liest!

Beitrag von „Seph“ vom 9. März 2025 18:13

Zitat von DennisCicero

Ich und alle anderen Kollegen kommen wirklich jeden Tag hinein, zu jeder Uhrzeit. Wir haben transponder. Bei Verlust kann man den ja de aktivieren

Sofern die Schließanlage mit Transpondern funktioniert, ist das sicher eine sinnvolle Variante. Haben aber noch nicht alle Schulen und selbst diejenigen, die ein solches System haben, geben nicht immer an alle Personen auch die Rechte zum Öffnen der gesamten Schule heraus. Man könnte mit Blick auf die Diskussionen rund um Arbeitszeit sogar sagen, die Schulleitung tut gut daran - abgesehen von Ausnahmefällen, die dann auch beantragt werden müssen - aus Fürsorgeerwägungen heraus die Möglichkeit, außerhalb der typischen Öffnungszeiten von Schulen zu arbeiten, zu verhindern.

Beitrag von „DennisCicero“ vom 9. März 2025 18:15

Zitat von Seph

Sofern die Schließanlage mit Transpondern funktioniert, ist das sicher eine sinnvolle Variante. Haben aber noch nicht alle Schulen und selbst diejenigen, die ein solches System haben, geben nicht immer an alle Personen auch die Rechte zum Öffnen der gesamten Schule heraus. Man könnte mit Blick auf die Diskussionen rund um Arbeitszeit sogar sagen, die Schulleitung verhindere abgesehen von Ausnahmefällen, die dann auch beantragt werden müssen, aus Fürsorgeerwägungen heraus die Möglichkeit, außerhalb der typischen Öffnungszeiten von Schulen zu arbeiten.

Ein Referendar zb hat sehr oft in den Ferien im Lehrerzimmer gearbeitet

Beitrag von „Kris24“ vom 9. März 2025 18:23

Bis jetzt kam ich in jede meiner Schulen (mit Ref 4) in Baden-Württemberg jederzeit hinein, in NRW nicht.

Seit ein paar Jahren ist unsere Schule mit Transponder gesichert, davor nicht. Und arbeiten kann ich auch zuhause, Seph, ich verstehe dein Argument nicht.

Und bei uns arbeiten nicht nur Refs am Wochenende in der Schule, ich bin sicher, gerade jetzt sind mehrere KollegINNen vor Ort.

(Aber diese Diskussion gab es hier schon mehrfach, ich kenne daher alle Argumente.)

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. März 2025 18:59

[Zitat von DennisCicero](#)

Kommt ihr eigentlich in den Ferien mit eurem Schlüssel in die Schule ? Ich habe jetzt mehrfach gehört, dass das an den meisten Schulen nicht möglich ist. Bei uns aber ja

Darf ich mal fragen, warum du an dieser Stelle einen Beitrag von mir zitierst (nicht nur hier, sondern auch in einem anderen Thread), der mit deinem Thema bzw. deiner Frage so überhaupt nichts zu tun hat? 🤔

Zu deiner Frage: Ja, wir kommen auch in den Ferien, an Wochenenden,... mit unserem Schlüssel durch einen Seiteneingang in die Schule (nur nachts ist die Alarmanlage eingeschaltet; da sollte man also besser nicht kopieren wollen 😊) . Kenne ich von den meisten Schulen hier in der Gegend so.

EDIT: Wir haben übrigens auch seit einigen Jahren Transponder; kamen aber auch vorher schon mit dem Schulschlüssel jederzeit in die Schule. Probleme gab es meines Wissens dahingehend nie

Beitrag von „plattypus“ vom 9. März 2025 19:15

[Zitat von DennisCicero](#)

Kommt ihr eigentlich in den Ferien mit eurem Schlüssel in die Schule ?

Außer der Schulleitung und dem Hausmeister hat niemand von uns einen Schlüssel für die Außentüren. Entsprechend kommt von uns auch niemand in die Schule.

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. März 2025 19:22

[kleiner gruener frosch](#) : Danke fürs Verschieben! Dieses Thema passt ja wirklich nicht zum "Mecker-Thread".

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. März 2025 19:28

[Zitat von DennisCicero](#)

Ein Referendar zb hat sehr oft in den Ferien im Lehrerzimmer gearbeitet.

Ich kenne auch KuK, die gegen Abend (die Schultüren werden von unseren "Putzfeen" schon gegen 17-17:30 Uhr abgeschlossen; die Hausmeister haben bereits um 16 Uhr Feierabend) noch in die Schule kommen, um etwas auszudrucken oder zu kopieren. Und mehrere KuK kommen auch in den Ferien zum Korrigieren in die Schule, weil sie laut eigenen Angaben dort mehr Ruhe haben als zuhause. 🤔👉

Beitrag von „Seph“ vom 9. März 2025 19:59

Unsere Schule ist von ca. 7 Uhr bis ca. 18 Uhr (da ist das Reinigungsteam noch zugange) geöffnet. Das sollte ausreichen, um auch vor Ort hinreichend viel arbeiten zu können. Alles andere würde sonst ohnehin die Arbeitszeitgrenzen sprengen 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 9. März 2025 20:03

[Zitat von Seph](#)

Unsere Schule ist von ca. 7 Uhr bis ca. 18 Uhr (da ist das Reinigungsteam noch zugange) geöffnet.

Bei uns kommt man bis 22 Uhr noch raus, aber meist von draußen nicht mehr rein.

Beitrag von „Kiggie“ vom 9. März 2025 20:03

Da bei uns das Sekretariat besetzt ist, kommt man rein. Da brauche ich keinen Schlüssel. (und will auch keinen). In allen anderen Fällen spricht man mit dem Hausmeister und fragt nach oder bittet um Öffnung.

Beitrag von „s3g4“ vom 9. März 2025 20:52

[Zitat von DennisCicero](#)

Kommt ihr eigentlich in den Ferien mit eurem Schlüssel in die Schule ? Ich habe jetzt mehrfach gehört, dass das an den meisten Schulen nicht möglich ist. Bei uns aber ja

Ja ich komme jederzeit in die Schule rein.

Beitrag von „s3g4“ vom 9. März 2025 20:58

[Zitat von Kris24](#)

Und bei uns arbeiten nicht nur Refs am Wochenende in der Schule, ich bin sicher, gerade jetzt sind mehrere KollegINNen vor Ort

Echt? Auch wenn alle bei uns rein kommen (wobei viele gar nicht wissen wie sie reinkommen könnten), bin ich zu 100% sicher dass niemand am Wochenende dort ist, der keinen Unterricht halten muss.

Beitrag von „treasure“ vom 9. März 2025 22:18

[Zitat von DennisCicero](#)

Kommt ihr eigentlich in den Ferien mit eurem Schlüssel in die Schule ? Ich habe jetzt mehrfach gehört, dass das an den meisten Schulen nicht möglich ist. Bei uns aber ja

Klar. Wir kommen immer in die Schule, wann wir auch wollen. Wir haben ein elektrisches System mit "Bieper"dingens. Drangehalten, piep, auf. Registriert die Schlüsselkarte drin und es ist klar, wer drin war. Ich bin öfter in den Ferien in der Schule zum Gießen der Pflanzen oder zum Vorkopieren von Sachen, die ich danach dann machen möchte, das erleichtert mir den Schulalltag. Wäre schlimm, wenn das nicht ginge.

Beitrag von „Susannea“ vom 9. März 2025 22:22

[Zitat von treasure](#)

Klar. Wir kommen immer in die Schule, wann wir auch wollen. Wir haben ein elektrisches System mit "Bieper"dingens. Drangehalten, piep, auf. Registriert die Schlüsselkarte drin und es ist klar, wer drin war. Ich bin öfter in den Ferien in der Schule zum Gießen der Pflanzen oder zum Vorkopieren von Sachen, die ich danach dann machen möchte, das erleichtert mir den Schulalltag. Wäre schlimm, wenn das nicht ginge.

Wie gesagt, selbst da muss bei uns die Schulleitung anmelden, sonst kommt der Wachschatz. Ätzend.

Beitrag von „German“ vom 9. März 2025 22:43

Da wir Abendunterricht haben, kommt man bis 21 Uhr rein, raus durch eine Nottür Tag und Nacht. Am Wochenende nur die Schulleitung.

Beitrag von „treasure“ vom 9. März 2025 23:33

Zitat von Susannea

Wie gesagt, selbst da muss bei uns die Schulleitung anmelden, sonst kommt der Wachschatz. Ätzend.

Ich nehme an, es ist einfach auch ein Unterschied, ob man in einer Kleinstadt an einer Grundschule ist oder in Berlin, wo du, wenn ich das richtig in Erinnerung habe, bist. Auf dem Dorf zB stehen ja sogar die Autos und Häuser meist offen oder sind nicht abgeschlossen, je mehr Einwohner ein Ort hat, desto stärker sind die Maßnahmen und der Schutz.

Bei uns sind alle, die einen Schulschlüssel haben, auch berechtigt, die Schule zu betreten, wann sie wollen. Einen Wachschatz haben wir nicht, aber der Hausmeister ist irgendwie mit der Schule vernetzt und kriegt das irgendwie mit, wenn Schlüssel aktiv Schlösser aktivieren. Und wenn die Schule mit einem Schlüssel betreten wird, gilt das wohl als legitim. Da weiß ich allerdings wirklich nicht, wie was wo vernetzt ist und wo da Infos laufen und wo nicht.

Schulen mit einem externen Wachschatz...auch da könnte man ja klar sagen, dass die aktiven Schlüssel zu Lehrkräften gehören, allerdings weiß ich natürlich nicht, wie da die Verträge und die Pflichten aussehen...schade ist es halt, weil die Schule so für euch nicht zugänglich ist, was, wie ich finde, ziemlich ungut ist.

Beitrag von „Susannea“ vom 10. März 2025 06:58

Zitat von treasure

schade ist es halt, weil die Schule so für euch nicht zugänglich ist, was, wie ich finde, ziemlich ungut ist.

DAs sie für uns nicht zugänglich ist, finde ich verschmerzbar, dass sie aber nicht mal für die Schulleitung zugänglich ist, eher nicht.

Ist übrigens hier in Brandenburg in der Grundschule auch so, dass selbst eine Sitzung die länger als bis 20 Uhr geht, dann dafür sorgt, dass man den Wachschatz informieren muss (obwohl die Schule inzwischen selber von den Lehrkräften scharf geschlossen wird, was vorher nicht so war).

Beitrag von „Ilse2“ vom 10. März 2025 07:49

Bei uns haben alle Lehrkräfte einen Schlüssel und einen Chip, um im Verwaltungstrakt den Alarm aus und anstellen zu können. Wir können jederzeit in die Schule.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 10. März 2025 08:07

Bei uns hat nur die Direktion und der Schulwart (Hausmeister) einen Schlüssel für das Gebäude. Fachlehrer haben Schlüssel für die jeweiligen Fachräume.

Wir haben seit ein paar Wochen Schlüssel für die Klassenräume aufgrund ungewünschter Besucher (Obdschlose etc).

Wir müssen das Schulhaus 30 Minuten nach Unterrichtsende verlassen.

Beitrag von „Alterra“ vom 10. März 2025 09:27

Da wir auch Abend- und Samstagunterricht haben, haben wir von 6.30 Uhr bis 22 Uhr Zutritt, das reicht in 99% der Fälle aus 😊

Beitrag von „Antimon“ vom 10. März 2025 10:09

Bei uns kommt jeder zu jeder Zeit mit dem Schlüssel ins Schulhaus rein. Ich habe einen Generalschlüssel, ich komme auch hinter jede Tür 😁

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 10. März 2025 10:14

Ich komme zu jeder Zeit ins Schulgebäude. Wir haben auch nur langweilige Schlüssel. Abends gibt es einen Schließdienst, der nachschaut, wenn noch Licht an ist, aber der wirft einen nicht raus. Einige meiner Kolleg:innen kommen Sonntags zum kopieren rein. Die wohnen oft aber in der Nähe. Das würde mir nicht einfallen, dafür ist mir der Weg zu weit. Ich bleibe dafür abends oft länger. Alles kein Problem.

Es würde mich ziemlich stören, wenn ich mich da an irgendwelche Zeiten halten müsste.

Beitrag von „Seph“ vom 10. März 2025 10:17

Rauskommen geht bei uns immer, nur reinkommen eben nicht. Mir leuchtet auch wirklich nicht ein, warum eine Lehrkraft unbedingt am Wochenende oder spät abends in die Schule müsste. Wie gesagt: gerade auch aus Fürsorgeerwägungen mit Blick auf Arbeitszeiten heraus sollte das gar nicht erst möglich sein.

Beitrag von „Antimon“ vom 10. März 2025 10:21

Mir leuchtet das total ein. Wenn ich montags zur 1. Lektion z. B. Physikpraktikum habe, bin ich entweder um 7 Uhr schon im Schulhaus oder ich mache das Zeug am Sonntagabend parat. Ich weiss absolut, was mir lieber ist, ich HASSE früh aufstehen. Unser Chor und der Wahlkurs Musical proben am Wochenende, wenn eine Aufführung ansteht.

Beitrag von „Susannea“ vom 10. März 2025 10:25

Zitat von Frechdachs

Bei uns hat nur die Direktion und der Schulwart (Hausmeister) einen Schlüssel für das Gebäude. Fachlehrer haben Schlüssel für die jeweiligen Fachräume.

Wir haben seit ein paar Wochen Schlüssel für die Klassenräume aufgrund ungewünschter Besucher (Obdschlose etc).

Wir müssen das Schulhaus 30 Minuten nach Unterrichtsende verlassen.

Das ist ja ätzend, das schaffe ich selten.

Beitrag von „Seph“ vom 10. März 2025 10:25

[Zitat von Antimon](#)

Unser Chor und der Wahlkurs Musical proben am Wochenende, wenn eine Aufführung ansteht.

Für solche Ausnahmesituationen gab und gibt es an allen Schulen tatsächlich die Möglichkeit, Rücksprache zu halten und dann eine Öffnung herbeiführen zu können. Dass das nicht alle Kolleginnen und Kollegen betrifft, sollte einleuchten.

[Zitat von Antimon](#)

. Wenn ich montags zur 1. Lektion z. B. Physikpraktikum habe, bin ich entweder um 7 Uhr schon im Schulhaus oder ich mache das Zeug am Sonntagabend parat.

Unsere Schule ist an Werktagen ab ca. 7 Uhr besetzt, das sollte völlig ausreichen. Mir würde im Traum nicht einfallen, extra am Sonntag in die Schule zu fahren, um Experimente aufzubauen. Das habe ich im Zweifelsfall am Freitag erledigt.

Beitrag von „Antimon“ vom 10. März 2025 10:30

Ich habe schlichtweg keine Lust um 7 Uhr da zu sein und bin froh, dass ich es mir aussuchen kann. Dass hat allgemeinen mit Überstunden nichts zu tun. Wir können uns sowieso wenig aussuchen, wann wir arbeiten, da will ich absolut nicht, dass ich auch noch abends und am Wochenende sinnlos eingeschränkt werde.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. März 2025 10:40

Zitat von Seph

Rauskommen geht bei uns immer, nur reinkommen eben nicht. Mir leuchtet auch wirklich nicht ein, warum eine Lehrkraft unbedingt am Wochenende oder spät abends in die Schule müsste. Wie gesagt: gerade auch aus Fürsorgeerwägungen mit Blick auf Arbeitszeiten heraus sollte das gar nicht erst möglich sein.

Aus Fürsorgeerwägungen bräuchte ich einen physischen, trennbaren Arbeitsplatz in der Schule, wir alle nehmen aber (zum Teil sehr gerne!) die Flexibilität der Tagesgestaltung hin. Da der Arbeitgeber auch davon ausgeht, dass wir 45-46 Stunden in den Schulwochen arbeiten, ist es realistisch, dass ein paar Stunden am Wochenende liegen.

In meiner Refschule konnte jede*r jederzeit rein. Ich wohnte sehr nah und kam samstags, während mein Mann den Haushalt oder so gemacht hat, in die Schule. Den Tipp hatte ich von einer Kollegin bekommen, die dies seit Jaaaahren machte (trotz viel längerer Anreise). Es war ihr großer Vorbereitungsblock, weil sie unter der Woche viel mit den eigenen Kindern machte.

Das ist kein Plädoyer für Samstag-Arbeit und Samstag-Zugang, aber ich habe es sehr genossen. Ich habe heute ein eigenes Arbeitszimmer, in das ich mich zurückziehen konnte, fand es im Ref aber wirklich schön, die Arbeit in der Schule zu machen (dort gab es aber auch tatsächlich einen großen Arbeitsraum mit Computern und Laptopplätzen, wo immer wieder mehrere KuK gearbeitet haben, mit absolutem Stille-Gebot).

Beitrag von „s3g4“ vom 10. März 2025 11:22

Zitat von Antimon

Ich habe einen Generalschlüssel, ich komme auch hinter jede Tür 😊

Den will ich auch schon länger haben. Bisher vergeblich.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. März 2025 12:04

[Zitat von Seph](#)

Mir leuchtet auch wirklich nicht ein, warum eine Lehrkraft unbedingt am Wochenende oder spät abends in die Schule müsste.

Sie müssen nicht - aber sie sollten es können. Wenn sie möchten.

Beitrag von „pepe“ vom 10. März 2025 13:34

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Sie müssen nicht - aber sie sollten es können. Wenn sie möchten.

Es kann auch Nachteile haben, immer die Möglichkeit zu haben, "vor Ort" zu sein. In meiner ersten Grundschule als Berufsanfänger konnte ich zu jeder Tageszeit in alle Räume, außer ins Büro von SL und ins Sekretariat. Ich fand es praktisch, und manchmal bin ich sogar spät am Nachmittag oder am Wochenende extra die 35 Kilometer hingefahren, um in Ruhe etwas zu erledigen. Was tut man nicht alles in den ersten Jahren...

An meiner fußläufig erreichbaren Schule (knapp 1000m) war das gar nicht möglich, was mich nur zu Beginn immens störte. Letztendlich hat es mir aber eine ganze Menge zusätzlicher "Dienstzeiten" gespart. Viele entbehrliche Druck- und Laminierarbeiten fielen dann eben weg, genauso wie übertriebenes Aufräumen und "Aufhübschen" des Klassenraums.

Man gewöhnt sich eigentlich an alles und reduziert seine Vorbereitungen eben auf die notwendigen Dinge.

Beitrag von „s3g4“ vom 10. März 2025 13:45

[Zitat von pepe](#)

Viele entbehrliche Druck- und Laminierarbeiten fielen dann eben weg, genauso wie übertriebenes Aufräumen und "Aufhübschen" des Klassenraums.

Das sollte hoffentlich danach erledigt sein.

[Zitat von pepe](#)

Was tut man nicht alles in den ersten Jahren...

Es scheint mir besonders an Grundschulen eine sehr wichtige Aufgabe der SL zu sein, dies sehr gut im Auge zu haben. Und vielleicht ist es hier sogar gut, wenn man nicht immer ins Schulgebäude rein kommt.

[Zitat von pepe](#)

Man gewöhnt sich eigentlich an alles und reduziert seine Vorbereitungen eben auf die notwendigen Dinge.

Den Satz sollten sich alle Lehrkräfte einmal einrahmen und täglich lesen.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 10. März 2025 13:54

[Zitat von Susannea](#)

Das ist ja ätzend, das schaffe ich selten.

Ich auch nicht immer ☹☹

Beitrag von „s3g4“ vom 10. März 2025 13:56

[Zitat von Frechdachs](#)

Ich auch nicht immer ☹☹

Bleibst du dann über Nacht?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 10. März 2025 14:32

[Zitat von s3g4](#)

Bleibst du dann über Nacht?

Nee, raus können wir bzw werden rausgeworfen.

Beitrag von „Philio“ vom 10. März 2025 15:05

Meine Schule hat ein elektronisches Schliesssystem, das mit einem persönlichen Transponder funktioniert - damit komme ich (und jeder andere mit dem Badge) 24/7 in die Schulgebäude rein.

Beitrag von „McGonagall“ vom 10. März 2025 19:11

Bei uns kann theoretisch jede Lehrkraft jederzeit rein, aber wenn zu einer bestimmten Zeit die Alarmanlage nicht scharf geschaltet ist, kommt der Schließdienst kostenpflichtig ☹️. Gewöhnlich ist am Wochenende niemand da, ich bin hin und wieder da, wenn ich in Ruhe Unterricht hat vorbereiten will. Ich genieße dann die Stille, kann ungestört meine Gedanken sortieren und effektiver arbeiten als zu Hause.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. März 2025 14:30

[Zitat von pepe](#)

genauso wie übertriebenes Aufräumen und "Aufhübschen" des Klassenraums

Das ist schulartspezifisch. Am SBBZ ESENT war es unerlässlich, dass das Klassenzimmer gleichzeitig "Wohnzimmer" für die Schüler ist, in dem sie sich wohlfühlen. Wenn ich beim Elterngespräch meiner Kinder im Gymnasium die Klassenzimmer gesehen habe, hat es mich gefroren. Die verursachten mir beinahe körperliches Unwohlsein.

Das Schöne am Altbau der ESENT war, dass wir die Wände gemeinsam farbig gestalten durften.

Und dazu benötigt man den Zutritt auch nach dem Unterricht. Die einzigen Räume, bei denen in meinem Lehrerdasein an verschiedenen Schulen die Lehrerschlüssel nicht gepasst haben, waren das Rektorat und das Sekretariat.

In der Grundschule und Werkrealschule habe ich oft abends das Klassenzimmer umdekoriert, damit es zu den Unterrichtsthemen gepasst hat. Waren im Sachunterricht die "Tiere des Waldes" dran, dann hingen die (nicht realiter 😊) an den Wänden. In Geografie oder Englisch waren es Landkarten oder Städteansichten, Fahrpläne der Tube usw. In Mathe Größenumwandlungen, Winkelkonstruktionen usw.

In der [Pädagogik](#) spricht man vom Raum als dem "dritten Pädagogen".
[Schulhaus Lok.jpg](#)

Beitrag von „s3g4“ vom 11. März 2025 14:58

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Das ist schulartspezifisch. Am SBBZ ESENT war es unerlässlich, dass das Klassenzimmer gleichzeitig "Wohnzimmer" für die Schüler ist, in dem sie sich wohlfühlen.

Die Raumgestaltung und -ausstattung ist aber nicht Aufgabe der Lehrkraft. Wenn das so sein muss, dann sorgt der Schulträger dafür.

Beitrag von „CDL“ vom 11. März 2025 15:00

Wenn es ausreichend Gelder für erforderliche Materialien zur Ausgestaltung solcher Wohnzimmer gibt, sowie das unter die bezahlte Arbeitszeit fällt: Tolle Sache! Andernfalls halt leider nicht möglich.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. März 2025 17:22

Zitat von s3g4

Die Raumgestaltung und -ausstattung ist aber nicht Aufgabe der Lehrkraft. Wenn das so sein muss, dann sorgt der Schulträger dafür.

Was pädagogisch sinnvoll ist, entscheidet nicht der Schulträger, sondern die Lehrkraft. Die Materialien wurden/werden über den Kunstetat durch die SL zur Verfügung gestellt. Dass an der BS andere Vorstellungen von [Pädagogik](#) als an GS, HS und SBBZ bestehen, ist normal. An unseren Schularten verbringt man als KuK die Hälfte des Tages mit seinen Schülern in diesem Raum, sodass man diesen - schon für das eigene Wohlbefinden - angenehm gestaltet.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. März 2025 20:38

Zitat von CDL

sowie das unter die bezahlte Arbeitszeit fällt:

Lehrer haben als Beamte in Ba-Wü eine 41,5 - Stundenwoche. Diese werden nur teilweise durch das Deputat abgedeckt. An GS/HS/SBBZ sind die Korrekturzeiten geringer, dafür gibt es einen höheren Aufwand bei Berichten, Gutachten, Elterngesprächen und Jahres-Berichtszeugnissen - sowie durch das (leider) höhere Deputat.

Wenn ich durch eine angenehme Arbeitsatmosphäre im Klassenzimmer weniger Probleme mit Schülern und Eltern habe, verzinst sich die aufgewendete Zeit durchaus.

Leider schießen zwischenzeitlich immer öfter die Kreisbrandmeister quer und untersagen das Aufhängen von jedem Fetzelchen Papier, weil das eine "potentielle Brandlast" sei. Ich bin gespannt, wann auch Hefte und Schulbücher verboten werden - schließlich bestehen diese auch aus brennbarem Material.

Die einzige Hoffnung, die hier besteht ist, dass die Schulklos saniert werden und mit Geberit Dousche-WC ausgestattet werden. Hier gab es schließlich bereits des öfteren Vorfälle, weil Schüler mit Klopapier oder Papierhandtüchern Brände verursacht haben. Diese WC waschen und fönen den Po. Papierlos.

<https://www.geberit.com/einblicke/dusc...sauberkeit-neu/>

Schulklos statt Panzer!



Beitrag von „s3g4“ vom 11. März 2025 20:48

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Diese werden nur teilweise durch das Deputat abgedeckt

Das ist nicht richtig, die Arbeitszeit wird eben mit dem Deputat abgedeckt. Das beinhaltet nicht nur den Unterricht ansich, sondern alles was dazugehört und anderes Zeug außerhalb des Unterrichts.

Bei Abordnungen in die Verwaltung, werden die Stunden wieder in deputatsstunden umgerechnet und der Schule gut geschrieben.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. März 2025 21:49

Zitat von s3g4

Das ist nicht richtig, die Arbeitszeit wird eben mit dem Deputat abgedeckt. Das beinhaltet nicht nur den Unterricht ansich, sondern alles was dazugehört und anderes Zeug außerhalb des Unterrichts.

Bei Abordnungen in die Verwaltung, werden die Stunden wieder in deputatsstunden umgerechnet und der Schule gut geschrieben.

Hatte ich etwas anderes bemerkt?

Abordnungen in die Verwaltung erfolgen, wenn man z.B. mit einem Teil des Deputats in die Schulbehörde oder an eine lehrerfortbildungsakademie oder das Seminar für Schulpraktische Ausbildung wechselt.

Das hat jedoch nichts damit zu tun, dass ich mein Klassenzimmer gestalte. Ich werde dadurch nicht zum Hausmeister, sondern erledige meine pädagogisch notwendige Tätigkeit.

Wenn ich für den Projektunterricht für eine Kunst-AG Stunden im Stundenplan stehen habe, dann ist das Unterricht - auch wenn wir gemeinsam die Wände bemalen.

Wenn ich mein Klassenzimmer weihnachtlich dekoriere, ist das Unterrichtsvorbereitung. Dasselbe gilt, wenn ich Plakate im Zimmer aufhänge.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. März 2025 22:25

@s3gt4

Etwas Lesestoff zum Thema: "Der Raum als dritter [Pädagoge](#)" findest du hier:

<https://www.autenrieths.de/schulhausgestaltung.html#klasse>

Beitrag von „s3g4“ vom 12. März 2025 07:30

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Hatte ich etwas anderes bemerkt?

Vom Sinn her nicht. Ich hab's nur konkretisiert